

lieferten, in einem Gemüthszustand, der wenig günstig war, den Qualen körperlicher Peinigung Widerstand zu leisten.

Aber Wildtöters Geist war zu sehr beschäftigt, als daß er durch das Schimpfen erbitterter Hegen hätte gestört werden sollen; und da ihre Mut notwendig mit seiner Gleichgültigkeit stieg, so wie seine Gleichgültigkeit mit ihrer Mut, wurden die Furien bald durch das Übermaß unfähig, weiter fortzufahren. Als die Krieger bemerkten, daß dieser Versuch gänzlich fehlgeschlagen, traten sie ins Mittel und machten der Scene ein Ende; und dies um so mehr, da man jetzt ernstlich Vorbereitungen machte zu dem Anfang der wirklichen Martern, derjenigen, welche die Seelenstärke des Dulbers auf die Probe heftiger, körperlicher Schmerzen stellen sollten. Eine plötzliche, unvorhergesehene Meldung jedoch, die einer der ausgestellten Rundschafter, ein Knabe von zehn oder zwölf Jahren, brachte, hemmte für einen Augenblick das ganze Beginnen.

Dreißigstes Kapitel.

Wildtöter konnte nicht ergründen, was den plötzlichen Stillstand in den Bewegungen seiner Feinde veranlaßte. Er bemerkte, daß große Unruhe besonders unter den Weibern herrschte, während die Krieger in einer Art würdevoller Erwartung auf ihre Waffen gelehnt blieben. Rivenoak war sichtlich von allem unterrichtet, und durch eine Bewegung seines Armes schien er dem Kreise zu bedeuten, er solle unaufgelöst bleiben, und jedes den Ausgang der Sache in der Stellung abwarten, in der es sich gerade befinde. Es bedurfte nur ein paar Minuten, um die Erklärung dieser sonderbaren und geheimnisvollen Pause zu bringen, welche bald dadurch ihr Ende erreichte, daß Judith hinter der Linie von Huronen erschien und sofort in den Kreis eingelassen wurde.